

ProRail

Sicherheit für die Eisenbahninfrastruktur



Name

ProRail

Branchen

Transport

Ort

Utrecht

Produkte

Security Center, Omnicast, Mission Control, Clearance und Federation

ProRail

ProRail entscheidet sich für Lösungen von Genetec, um die Sicherheit des Schienennetzes und der Bahnhöfe in den Niederlanden zu verbessern.

ProRail ist der staatliche Betreiber des niederländischen Schienennetzwerks, das zu den am stärksten ausgelasteten der Welt gehört. Das Unternehmen hat die Aufsicht über den Bau, die Wartung und die Sicherheit der Schienenwege sowie der über 400 Bahnhöfe des Landes. Ebenso steuert ProRail den täglichen Zugverkehr und verwaltet über 7.000 Kameras. Seine Aufgabe ist es, für reibungslose Abläufe und die Sicherheit der Passagiere Sorge zu tragen. Das Unternehmen zeichnet dafür verantwortlich, dass Millionen von Passagieren tagtäglich von A nach B kommen. Während ProRail die Netzinfrastruktur in der Hand hat, ist es die Nederlandse Spoorwegen N.V. (die Niederländische Eisenbahnen AG), die den Personenverkehr beaufsichtigt.

Handhabung von Vorfällen auf und entlang der Schienenwege

Jeden Tag kommt es zu unterschiedlichen Vorfällen auf oder an niederländischen Schienen. ProRail muss in der Lage sein, schnell auf diese zu reagieren und dafür zu sorgen, dass die Züge trotzdem pünktlich fahren. Zur Bandbreite der Gefahren für die Infrastruktur gehören extreme Wetterbedingungen, Hindernisse auf dem Schienenweg, Graffiti-Sprayer oder auch Tiere, zum Beispiel Biber.

Das Team von ProRail hat es außerdem manchmal mit Personen zu tun, die über die Schienen laufen, darunter Menschen, die sich in einem psychischen Ausnahmezustand befinden. In solchen Momenten zählt jede Sekunde. Je schneller ein solcher Vorfall erkannt und gehandhabt wird, umso reibungsloser und sicherer kann die Fahrt für die

Passagiere weitergehen. Auch für den staatlichen Betreiber, die Nederlandse Spoorwegen N.V., sowie die regionalen Transport- und Frachtunternehmen kommt es so zu weniger Störungen.

„Was wir tun, betrifft so ziemlich jeden in den Niederlanden“, erklärt Kristian Ruiter, Project Manager Smart Monitoring Room von ProRail. „Ob Störung, Hindernis oder Sicherheitsrisiko – die Auswirkungen auf Passagiere und Transportunternehmen können erheblich sein. Es ist unser Job, Unterbrechungen soweit wie möglich zu verhindern und schnell zu handeln, wenn etwas passiert.“

Optimierte Abläufe dank einer vereinheitlichten Plattform

Das Verwalten eines so großen und komplexen Schienennetzes ist eine herausfordernde Aufgabe. ProRail nutzt die vereinheitlichte Sicherheitsplattform Genetec™ Security Center sowie das Videomanagementsystem Genetec Omnicast™, um hier effektiv vorgehen zu können.

„Wir haben die Lösungen von Genetec schon seit einer Weile im Einsatz. Sie helfen uns, Vorfälle zu erkennen und Aufnahmen von Tausenden Kameras auszuwerten“, so Ruiter. „Für uns bei ProRail ist wichtig, dass unser Videomanagementsystem skalierbar und zuverlässig ist und ein großes Spektrum an Funktionen bietet. Genau das trifft auf Omnicast zu. Außerdem gehört Genetec zu den weltweit führenden Anbietern, was perfekt zum Anspruch von ProRail passt.“

Souveränere Handhabung von Vorfällen

Security Center und Omnicast sind das Fundament der Sicherheitsabläufe bei ProRail. Sie liefern dem Team einen umfassenden Überblick über sämtliche Kameraaufzeichnungen und die Streckenumgebung. Vom Smart Monitoring Room aus können die Mitarbeiter Vorfälle an und auf den Schienen erkennen und Personenströme und Betriebsabläufe an den Bahnhöfen steuern.

Mithilfe der intuitiven Dashboards von Security Center sehen die Nutzer auf einen Blick, ob alle Kameras ordnungsgemäß funktionieren. Bei einem Ausfall werden sie sofort benachrichtigt, sodass sie Probleme schnell angehen und eine ununterbrochene Überwachung sicherstellen können.

Das Team von ProRail setzt zusätzlich auch das Entscheidungsmanagementsystem Genetec Mission Control™ ein. Diese Lösung filtert Benachrichtigungen, analysiert Muster und sendet relevante Videoaufnahmen und Daten an das Team.

„Dank Mission Control können wir schnell und proaktiv handeln“, so Ruiter. „In einem Notfall erhalten wir umgehend die relevanten Videoaufnahmen und werden durch die nächsten Schritte geführt. So können wir Situationen schneller und souveräner handhaben.“

Videoanalysesoftware liefert dem Team von ProRail zum richtigen Zeitpunkt kritische Informationen. Beispielsweise erkennt die Software automatisch unbefugte Personen im Bereich der Gleise, sodass die Fahrdienstleitung umgehend den Zugführer informieren kann. Züge können dann innerhalb einer Minute gestoppt werden, um Schlimmeres zu verhindern.

Einfachere Zusammenarbeit mit der Polizei und anderen Partnern

Wenn es zu einem Vorfall kommt, ist der schnelle und sichere Austausch von Informationen entscheidend. Darum hat ProRail das digitale Beweismanagementsystem Genetec Clearance™ implementiert. Mit Clearance kann das Unternehmen Beweise direkt und sicher an die niederländische Polizei und andere zuständige Dritte weitergeben.

Außerdem kann das Team Videoaufzeichnungen schnell in Clearance importieren und binnen Minuten damit beginnen, einen Fall zu dokumentieren, damit rasch Ermittlungen aufgenommen werden können. Das reduziert Verarbeitungsaufwand, hält Störungen für die Passagiere gering und ermöglicht eine schnelle Weiterfahrt.

Auch Datenschutz gehört zu den Prioritäten von ProRail. Das Team nutzt entsprechende Funktionen, um Reisende, Fußgänger und andere Personen in den Videoaufzeichnungen unkenntlich zu

machen. Dadurch hält es die richtige Balance zwischen Sicherheit einerseits und dem Schutz personenbezogener Daten andererseits.

Mit Federation™ kann das Team außerdem bestimmte Videokamerafeeds von Bahnhöfen an den Kontrollraum von Nederlandse Spoorwegen weitergeben. Ruiter: „Dieses Tool ermöglicht es uns, Nederlandse Spoorwegen schnell zu kontaktieren und sie über Vorfälle zu informieren, die möglicherweise eine Gefahr darstellen.“

Investitionen in die Zukunft der smarten Sicherheit im Schienenverkehr

Voraussichtlich wird der Verkehr auf den niederländischen Schienen in den nächsten Jahren zunehmen. Entsprechend wird es mehr Kameras und mehr Standorte geben. Um auch dann die volle Kontrolle über die Abläufe zu behalten, plant ProRail die Bereitstellung smarterer Kameras und die Integration neuer Technologien, damit das Team noch schneller auf Vorfälle reagieren kann.

„Derzeit prüfen wir den Einsatz von Drohnen und Glasfaserkabeln, die Erschütterungen erkennen können“, erklärt Ruiter. „Wenn wir solche Systeme mit dem Genetec Security Center verbinden, erhält unser Team schnellen Zugriff auf ausführlichere und relevantere Daten.“

Die Geschwindigkeit, mit der Vorgänge ablaufen, ist ebenfalls von großer Bedeutung. Es sind weitere Verbesserungen am Smart Monitoring Room geplant, die dazu führen werden, dass das Unternehmen Videos noch schneller anzeigen und die Zusammenarbeit mit seinen Partnern stärken kann.

Ein zuverlässiges Schienennetz für alle

Für ProRail ist es wichtig, mit sich verändernden Herausforderungen Schritt zu halten. Mit Genetec hat das Unternehmen schon heute eine robuste Lösung und eine flexible Plattform, die sich an neue Technologien und Anforderungen anpasst.

„Im Schienenverkehr passiert jeden Tag etwas Neues. Mit den Lösungen von Genetec kann ProRail die Sicherheit der Passiere erhöhen, schnell auf Vorfälle reagieren und für ein wirklich zuverlässiges Schienennetz sorgen“, schließt Ruiter.

„Wir haben die Lösungen von Genetec schon seit einer Weile im Einsatz. Sie helfen uns, Vorfälle zu erkennen und Aufnahmen von Tausenden Kameras auszuwerten. Für uns ist wichtig, dass unser Videomanagementsystem skalierbar und zuverlässig ist und ein großes Spektrum an Funktionen bietet.“